

# **Modulverzeichnis**

**für den Bachelor-Teilstudiengang "Lateinische Philologie/Latein" - zu Anlage II.25 der Prüfungs- und Studienordnung für den Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (Amtliche Mitteilungen I Nr. 21b/2011 S. 1405, zuletzt geändert durch Amtliche Mitteilungen I Nr. 20/2026 S. 397)**

---



# Übersicht nach Modulgruppen

## I. Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

### 1. Pflichtmodule

Es müssen folgende neun Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 60 C erfolgreich absolviert werden:

B.Lat.01: Basismodul: Grundlagen des Lateinstudiums (6 C, 4 SWS) - Orientierungsmodul.....	3665
B.Lat.02-1: Basismodul: Lateinische Sprache I (6 C, 4 SWS).....	3666
B.Lat.02-3: Basismodul: Lateinische Sprache II (7 C, 4 SWS).....	3668
B.Lat.03: Basismodul: Lateinische Literatur I: Poesie (9 C, 6 SWS).....	3670
B.Lat.04: Basismodul: Lateinische Literatur II: Prosa (6 C, 6 SWS).....	3672
B.Lat.05-1: Basismodul: Griechische Literatur für Latinist*innen (5 C, 4 SWS).....	3673
B.Lat.07: Lateinische Literatur III (9 C, 4 SWS).....	3675
B.Lat.08: Aufbaumodul: Lateinische Sprache (9 C, 4 SWS).....	3676
B.Lat.10: Vermittlungskompetenz (Nicht-Lehramt) (3 C, 1 SWS).....	3680

### 2. Wahlpflichtmodule Altertumskunde

Es muss eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden. Ein Wahlpflichtmodul kann allerdings nur gewählt werden, falls das Modul (oder ein Modulbestandteil) nichts bereits im Rahmen des kombinierten Studienfaches oder im Professionalisierungsbereich absolviert worden ist:

B.AG.41: Basismodul: Altertumskunde Alte Geschichte (6 C, 4 SWS).....	3661
B.KBA.201p: Altertumskunde – Einführung in die Klassische Archäologie I (6 C, 4 SWS).....	3664
B.Lat.06c: Altertumskunde - Sprachwissenschaft (6 C, 3 SWS).....	3674
B.MNL.302: Mittel- und neulateinische Literatur für Kulturwissenschaftler*innen (6 C, 3 SWS).....	3688
B.MNL.303: Mittel- und neulateinische Sprache für Latinist*innen (6 C, 3 SWS).....	3690

## II. Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs

### 1. Fachwissenschaftliches Profil

Studierende des Studienfaches "Lateinische Philologie / Latein" können zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studieren. Dazu müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

**a. Wahlpflichtmodule I**

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 12 C erfolgreich absolviert werden:

B.Gri.11/B.Lat.11: Antike Vorbilder späterer literarischer und geistesgeschichtlicher Phänomene (6 C, 4 SWS).....	3662
B.Lat.17: Aufbaumodul: Lateinische Literatur im Überblick (6 C, 4 SWS).....	3686

**b. Wahlpflichtmodule II**

Es muss ein weiteres der Wahlpflichtmodule Altertumskunde nach Ziffer I Nr. 2 im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden.

B.AG.41: Basismodul: Altertumskunde Alte Geschichte (6 C, 4 SWS).....	3661
B.KBA.201p: Altertumskunde – Einführung in die Klassische Archäologie I (6 C, 4 SWS).....	3664
B.Lat.06c: Altertumskunde - Sprachwissenschaft (6 C, 3 SWS).....	3674
B.MNL.302: Mittel- und neulateinische Literatur für Kulturwissenschaftler*innen (6 C, 3 SWS)..	3688
B.MNL.303: Mittel- und neulateinische Sprache für Latinist*innen (6 C, 3 SWS).....	3690

**2. Lehramtbezogenes Profil**

Studierende des lehramtbezogenen Profils müssen folgendes Wahlpflichtmodul im Umfang von 6 C erfolgreich absolvieren; das Modul ersetzt das Pflichtmodul B.Lat.10, welches von Studierenden des lehramtbezogenen Profils nicht absolviert werden muss:

B.Lat.09: Vermittlungskompetenz (6 C, 3 SWS).....	3678
---	------

**3. Profil "studium generale"**

Studierende aller Studienfächer können im Rahmen des Profils "studium generale" folgendes Wahlmodul absolvieren:

B.Gri.11/B.Lat.11: Antike Vorbilder späterer literarischer und geistesgeschichtlicher Phänomene (6 C, 4 SWS).....	3662
---	------

**III. Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen****1. Angebot für Studierende aller Studiengänge**

Folgende Wahlmodule können von Studierenden aller Studiengänge bzw. -fächer im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden, soweit sie nicht bereits im Rahmen der Profile absolviert wurden:

B.Gri.11/B.Lat.11: Antike Vorbilder späterer literarischer und geistesgeschichtlicher Phänomene (6 C, 4 SWS).....	3662
B.Gri.16/B.Lat.16: Texte der klassischen Antike in moderner Bühnenaufführung (4 C, 2 SWS).....	3663
B.Lat.12: Grundkenntnisse Latein (6 C).....	3681
B.Lat.13: Intensivkurs Latein I (4 C, 4 SWS).....	3682

B.Lat.14: Intensivkurs Latein II (6 C, 6 SWS).....	3684
SK.Lat.01: Lateinische Lektüre I (3 C, 2 SWS).....	3691

## **2. Angebot für Studierende der Studienfächer "Griechische Philologie/ Griechisch" und "Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit"**

Folgende Wahlmodule können von Studierenden der Studienfächer „Griechische Philologie/  
Griechisch“ und "Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit" im Rahmen des  
Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden, soweit sie nicht  
bereits absolviert wurden:

B.Lat.01: Basismodul: Grundlagen des Lateinstudiums (6 C, 4 SWS).....	3665
B.Lat.02-1: Basismodul: Lateinische Sprache I (6 C, 4 SWS).....	3666
B.Lat.02-3: Basismodul: Lateinische Sprache II (7 C, 4 SWS).....	3668
B.Lat.03: Basismodul: Lateinische Literatur I: Poesie (9 C, 6 SWS).....	3670
B.Lat.04: Basismodul: Lateinische Literatur II: Prosa (6 C, 6 SWS).....	3672
B.Lat.07: Lateinische Literatur III (9 C, 4 SWS).....	3675
SK.Lat.01: Lateinische Lektüre I (3 C, 2 SWS).....	3691

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul B.AG.41: Basismodul: Altertumskunde Alte Geschichte</b> <i>English title: Basic Studies: Ancient History</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls besitzen die Studierenden die grundlegenden Kenntnisse im Bereich der Alten Geschichte, in griechischer und/oder römischer Geschichte in ihren jeweiligen Zeitabschnitten (z.B. Archaik, Klassik, Hellenismus, römische Republik, römische Kaiserzeit, Spätantike). Sie kennen verschiedene für die Alte Geschichte relevante geschichtswissenschaftliche Teilbereiche (z.B. antike Politik-, Militär-, Religions-, Regionen-, Personen- und Wirtschafts- und Sozialgeschichte) und deren grundlegende Methoden. Sie sind in der Lage ihre Kenntnisse grundsätzlich wiederzugeben. Sie erwerben mit einer allgemeinen Einführung in das geschichtswissenschaftliche Arbeiten sowie in die Interpretation antiker Quellen die grundlegenden geschichtswissenschaftlichen Fähigkeiten.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Proseminar Alte Geschichte</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> mündliche Präsentation (ca. 20 Minuten)		6 C
<b>Lehrveranstaltung: Einführung in die griechische Geschichte oder Einführung in die römische Geschichte oder Vorlesung zur griechischen oder römischen Geschichte</b>		2 SWS
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen durch die Prüfung grundlegende Kenntnisse der Alten Geschichte, in griechischer und/oder römischer Geschichte, nach und zeigen, dass sie ihre Kenntnisse wiedergeben, geschichtswissenschaftlich arbeiten sowie antike Quellen grundsätzlich interpretieren und die erlernten Methoden und Kenntnisse anwenden können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Tanja Susanne Scheer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1-2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gri.11/B.Lat.11: Antike Vorbilder späterer literarischer und geistesgeschichtlicher Phänomene</b> <i>English title: Ancient Models of Later Phenomena in Literature and Intellectual History</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul Kompetenzen zur Nachwirkung der antiken Literatur. Sie sind mit wichtigen Phänomenen derselben vertraut und verstehen die Prozesse, die zu deren späterer Weiterentwicklung und Neubearbeitung geführt haben. Sie sind in der Lage, Bezüge der europäischen Kultur der Gegenwart zur Antike aufzuzeigen. Zentrale Inhalte sind die antike Literatur und ihre Denk- und Darstellungsformen sowie ihre Wirkung auf die spätere Literatur. Untersuchungsgegenstände sind antike Formen, Motive und Stoffe in ihrer späteren literarischen und geistesgeschichtlichen Adaption und Rezeption.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Phänomene der griechisch-römischen Literatur und Kultur</b> (Vorlesung)		2 SWS
<b>Lehrveranstaltung: Ergänzende Lektüreübung (antike griechische und lateinische Texte in deutscher Übersetzung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Vertrautheit mit wichtigen Phänomenen der antiken Literatur; Kenntnis und Verständnis von Prozessen, die zu ihrer späteren Weiterentwicklung geführt haben; Fähigkeit zur Darstellung von Bezügen der europäischen Kultur der Gegenwart zur Antike		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Heinz Günter Nesselrath	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> fünfmal in je sechs Semestern	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 60		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Gri.16/B.Lat.16: Texte der klassischen Antike in moderner Bühnenaufführung</b> <i>English title: Texts of Classical Antiquity on the Modern Stage</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Durch das erfolgreiche Bestehen dieses Moduls weisen die Studierenden nach, dass sie in der Lage sind, antike Texte (vollständige Werke oder Werkauszüge) für die Verwendung im Medium "Bühne" umzugestalten und umzuformulieren, so gewonnene Adaptationen selbst szenisch darzustellen und basale performative Techniken effizient vor einem Publikum anzuwenden.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Vom antiken Text zur modernen Inszenierung</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Präsentation (Inszenierung eines Theaterstücks; ca. 15 Min.)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Szenische Präsentation einer Adaptation		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Heinz Günter Nesselrath	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> keine	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.KBA.201p: Altertumskunde – Einführung in die Klassische Archäologie I</b> <i>English title: English title: Antiquity Studies – Introduction to Classical Archaeology</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen Arbeitsgebiete und Geschichte der klassischen Archäologie,</li> <li>• sind mit den Fragestellungen der klassischen Archäologie vertraut,</li> <li>• verfügen über archäologisches Grundwissen über die antiken Kulturen,</li> <li>• wissen um die historische Einbettung der antiken Kulturen.</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Einführung in die Klassische Archäologie (Vorlesung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (45 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme an LV2 (Tutorium) <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Vorlesungsinhalte wiedergeben können,</li> <li>• die Arbeitsgebiete, Schlüsselmonumente, Methoden und Geschichte der Klassischen Archäologie kennen.</li> </ul>		6 C
<b>Lehrveranstaltung: Einführung in die Klassische Archäologie (Tutorium)</b>		2 SWS
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Johannes Bergemann	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul B.Lat.01: Basismodul: Grundlagen des Lateinstudiums</b> <i>English title: Introduction to Latin Literature and Philology - Basic Module</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul die Kompetenzen, durch die die Grundlagen der Latinistik konstituiert werden: Sie besitzen gefestigte Grundkenntnisse der lateinischen Formenlehre und Grammatik und haben die Kompetenz, sie in praktischer Übung anzuwenden. Sie sind sicher im Übersetzen und Analysieren einfacherer lateinischer Prosatexte und in der Lage, das methodische Instrumentarium der lateinischen Philologie auf elementare Problemfälle anzuwenden. Zentrale Inhalte sind Phonetik, Flexion, Wortschatz und Syntax der lateinischen Sprache, Methoden der Texterschließung, sprachgenaues Übersetzen vom Lateinischen ins Deutsche.  Untersuchungsgegenstände sind die wissenschaftlich durchdrungene Grammatik der lateinischen Sprache und einfachere lateinische Prosatexte.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Intensivkurs Grammatik und Übersetzung Latein - Deutsch</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> 4 schriftliche Hausaufgaben <b>Prüfungsanforderungen:</b> Gefestigte Grundkenntnisse der lateinischen Grammatik und Formenlehre; Fähigkeit zu ihrer Anwendung. Übersetzen und Analysieren einfacher lateinischer Prosatexte.		6 C
<b>Lehrveranstaltung: Grundübung Wortschatz und Texterschließung (Sprachkurs)</b>		2 SWS
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Kleines Latinum	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Ulrike Egelhaaf-Gaiser	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Lat.02-1: Basismodul: Lateinische Sprache I</b> <i>English title: Latin Language II - Basic Module</i>	6 C 4 SWS
---	--------------

<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In diesem Modul wird die Kompetenz zur aktiven schriftlichen Sprachbeherrschung des Lateinischen (mit Schwerpunkt auf Formenlehre und 'einfachem Satz') herangebildet. Die Studierenden haben die Kompetenz, deutsche Formen und Einzelsätze in das Latein der klassischen Prosa zu übertragen. Sie können grundlegende Phänomene der lateinischen Syntax adäquat erklären und in angemessenes, stilistisch sicheres Deutsch übersetzen. Zentrale Inhalte sind lateinischer Grund- und Aufbauwortschatz, lateinische Syntax und Stilistik des 'einfachen Satzes'. Untersuchungsgegenstände sind die deutsche und lateinische Sprache und Formenlehre im unmittelbaren Vergleich sowie lateinische Prosatexte einfacheren Niveaus.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
--	---

<b>Lehrveranstaltung: Lateinische Stilübungen Unterstufe I</b>	2 SWS
--	-------

<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Aktive schriftliche Sprachbeherrschung des Lateinischen, sichere aktive Beherrschung der Formenlehre, Fähigkeit zur Übersetzung einfacher deutscher Einzelsätze ins klassische Latein.	3 C
---	-----

<b>Lehrveranstaltung: Grammatikalische Lektüre I</b>	2 SWS
--	-------

<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Kompetenz zu sprachlicher Abstraktion, um grundlegende Phänomene der lateinischen Syntax zu erklären, Verständnis für die angemessene Wiedergabe aus dem Lateinischen ins Deutsche.	3 C
--	-----

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Latinum, B.Lat.01: Für Gram Lek I wird Latinum vorausgesetzt, für Unterstil I wird B.Lat.01 vorausgesetzt	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
---	---

<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Ulrike Egelhaaf-Gaiser
----------------------------	---

<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
--	-----------------------------

<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
---------------------------------------	----------------------------------

<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40	
---	--

<b>Bemerkungen:</b>
---------------------

Zugangsvoraussetzung B.Lat.01 gilt nicht für Studierende von anderen Fächern, die das Modul importieren.

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Lat.02-3: Basismodul: Lateinische Sprache II</b> <i>English title: Latin Language II - Basic Module</i>		7 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In diesem Modul wird die Kompetenz zur aktiven schriftlichen Sprachbeherrschung des Lateinischen (Formenlehre und Syntax des 'zusammengesetzten Satzes') auf mittelschwerem Niveau herangebildet. Die Studierenden kennen die wesentlichen Unterschiede der lateinischen Sprache im Gegensatz zur deutschen und haben die Kompetenz, deutsche periodisierte Einzelsätze in das Latein der klassischen Prosa zu übertragen. Sie können auch mittelschwere Phänomene der lateinischen Syntax adäquat erklären und in angemessenes, stilistisch sicheres Deutsch übersetzen. Zentrale Inhalte sind lateinischer Grund- und Aufbauwortschatz, lateinische Syntax und Stilistik des 'zusammengesetzten Satzes'. Untersuchungsgegenstände sind die deutsche und lateinische Sprache und Formenlehre im unmittelbaren Vergleich sowie lateinische Prosatexte mittelschweren Niveaus.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 154 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Lateinische Stilübungen Unterstufe II</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Aktive schriftliche Sprachbeherrschung des Lateinischen, sichere aktive Beherrschung der Formenlehre, Kenntnis der wesentlichen Unterschiede der lateinischen Sprache im Gegensatz zur deutschen, Fähigkeit zur Übersetzung deutscher periodisierter Einzelsätze ins klassische Latein		3 C
<b>Lehrveranstaltung: Grammatikalische Lektüre II</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Kompetenz zu sprachlicher Abstraktion, um mittelschwere Phänomene der lateinischen Syntax zu erklären, Verständnis für die stilistisch sichere Wiedergabe aus dem Lateinischen ins Deutsche		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Latinum, B.Lat.01, B.Lat.02-1: Für Unterstil II wird Unterstil I vorausgesetzt, für Gram Lek II wird Gram Lek I vorausgesetzt	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Ulrike Egelhaaf-Gaiser	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b>		

---

40	
----	--

**Bemerkungen:**

Zugangsvoraussetzung B.Lat.01 gilt nicht für Studierende von anderen Fächern, die das Modul importieren.

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Lat.03: Basismodul: Lateinische Literatur I: Poesie</b> <i>English title: Latin Literature I: Poetry - Basic Module</i>		9 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul literaturwissenschaftliche Kompetenzen in der lateinischen Poetik und Poetologie anhand eines Überblickes über grundlegende Gattungen und der vertiefenden Arbeit an repräsentativen Werken und Autoren sowie intensiver Erarbeitung der formalen Grundlagen lateinischen Dichtens. Sie sind in der Lage, metrische Texte korrekt zu analysieren und sie prosodisch korrekt vorzutragen.  Zentrale Inhalte sind Gattungstypologie und Literaturgeschichte, die wichtigen Versmaße und die Applikation der Methoden der lateinischen Philologie auf einen lateinischen Dichtungstext.  Untersuchungsgegenstände sind Texte der lateinischen Dichtung in ihren inhaltlichen und formal-metrischen Eigenschaften.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung zur Lateinischen Poesie</b> (Vorlesung)		2 SWS
<b>Lehrveranstaltung: Übung Lateinische Metrik</b> (Übung)		2 SWS
<b>Prüfung: Drei Hausaufgaben zur Metrik (jeweils ca. 5 Minuten Vortrag), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme an der Übung Lateinische Metrik		
<b>Lehrveranstaltung: Seminar zur Lateinischen Poesie</b> (Seminar)		2 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Verständnis der formalen Grundlagen lateinischen Dichtens, korrekte Analyse und Vortrag metrischer Texte, Fähigkeit zur sprachkorrekten Übersetzung einfacherer poetischer Texte.  Literaturwissenschaftliche Kompetenzen in der lateinischen Poetik und Poetologie, Grundkenntnisse über Gattungen, Werke und Autoren der lateinischen Dichtung.		9 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Latinum, B.Lat.01	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Ulrike Egelhaaf-Gaiser	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		
<b>Bemerkungen:</b>		

Zugangsvoraussetzung B.Lat.01 gilt nicht für Studierende von anderen Fächern, die das Modul importieren.

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Lat.04: Basismodul: Lateinische Literatur II: Prosa</b> <i>English title: Latin Literature II: Prose - Basic Module</i>		6 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In diesem Modul erwerben die Studierenden formale und literaturwissenschaftliche Kompetenz, Prosatexte unter Applikation der Methoden der lateinischen Philologie narratologisch und gattungstypologisch korrekt zu analysieren und in den literaturgeschichtlichen Zusammenhang einzuordnen. Sie sind in der Lage, eigenständig wissenschaftliche Recherchen zu führen, die Ergebnisse wissenschaftlichen Arbeitens zu kommunizieren und zu präsentieren. Zentrale Inhalte sind Werke und Autoren der konstitutiven Gattungen sowie die formalen Grundlagen der Gattungen, Stilfiguren, Gattungstypologie und Literaturgeschichte. Untersuchungsgegenstände sind Texte der lateinischen Prosa in ihren inhaltlichen und formalen Eigenschaften, Literaturrecherche, Arbeitsschritte einer wissenschaftlichen Hausarbeit.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung zur Lateinischen Prosa (Vorlesung)</b>		2 SWS
<b>Lehrveranstaltung: Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens (Tutorium)</b>		2 SWS
<b>Lehrveranstaltung: Lehrveranstaltung zur lateinischen Prosa (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 32.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Verständnis der formalen Grundlagen lateinischer Prosa und insbesondere von Kunstprosa, Fähigkeit zur Textanalyse und -interpretation, Aufbereitung und Kommunikation der Ergebnisse wissenschaftlichen Arbeitens.  Literaturwissenschaftliche Kompetenzen in der lateinischen Prosaliteratur, Grundkenntnisse über Gattungen, Werke und Autoren der lateinischen Prosa, zielsprachenorientierte Übersetzung einfacherer prosaischer Texte.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Latinum, B.Lat.01	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Ulrike Egelhaaf-Gaiser	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		
<b>Bemerkungen:</b> Zugangsvoraussetzung B.Lat.01 gilt nicht für Studierende von anderen Fächern, die das Modul importieren.		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Lat.05-1: Basismodul: Griechische Literatur für Latinist*innen</b> <i>English title: Greek Literature for Students of Latin - Basic Module</i>		5 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In diesem Modul werden Kenntnisse über die Nachbardisziplin der Gräzistik erworben. Die Studierenden vertiefen ihre griechische Sprachkompetenz anhand der Lektüre einfacherer griechischer Texte (Textverständnis und Interpretation). Zentrale Inhalte sind grundlegende Kenntnisse über die griechische Literatur, besonders in Hinblick auf ihre Bedeutung für die lateinische Literatur, ferner die Kenntnis wichtiger Vertreter sowie der Genese und Rolle der griechischen Literatur. Untersuchungsgegenstände sind griechische Prosa- oder Dichtungstexte sowie die Geschichte der griechischen Literatur.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 94 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung zur Griechischen Literatur (Vorlesung)</b>		2 SWS
<b>Lehrveranstaltung: Lektüreübung (Übung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Griechische Sprachkompetenz (Textverständnis und Interpretation) für einfachere Texte, Erkenntnis der Interdependenz griechischer und lateinischer Literatur, überblicksartige Kenntnis der griechischen Literatur, Kultur und Geschichte.		5 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Graecum	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Heinz Günter Nesselrath	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Lat.06c: Altertumskunde - Sprachwissenschaft</b> <i>English title: Classical and Ancient Studies - Linguistics</i>		6 C 3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In diesem Modul erwerben die Studierenden Kompetenzen im Bereich der Sprachwissenschaft als wichtiger Nachbardisziplin der lateinischen Philologie. Sie haben Kenntnis über Methoden und Inhalte des Faches und sind in der Lage, diese auf die lateinische Sprache anzuwenden. Zentrale Inhalte sind die Allgemeine, Vergleichende und Historische Sprachwissenschaft. Untersuchungsgegenstände sind die historische Laut- und Formenlehre der lateinischen oder griechischen Sprache sowie das historische und kulturelle Umfeld ihrer Entstehung.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Seminar oder Übung zur Geschichte der griechischen bzw. lateinischen Sprache</b> (Übung, Seminar)		2 SWS
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung Sprachwissenschaft (ersatzweise Independent-Study-Einheit)</b> (Selbstlernkurs)		1 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Grundkenntnisse über Methoden und Inhalte der lateinischen oder griechischen Sprachwissenschaft, Fähigkeit zur Anwendung dieser Techniken auf Texte der jeweiligen Sprache.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Ulrike Egelhaaf-Gaiser	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		9 C 4 SWS
<b>Modul B.Lat.07: Lateinische Literatur III</b> <i>English title: Latin Literature III - Intermediate Module</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In diesem Modul erwerben die Studierenden umfassende Kompetenzen zur Kontextualisierung lateinischer Literatur. Sie sind in der Lage, die Ergebnisse intensiven wissenschaftlichen Arbeitens zu kommunizieren und zu präsentieren. Sie können lateinische Texte in ihrem literarischen, kultur- und geistesgeschichtlichen Umfeld analysieren und in den literaturgeschichtlichen Zusammenhang ihrer Epoche einordnen. Zentrale Inhalte sind die konstitutiven Gattungen und Autoren und ihre epochenspezifischen Merkmale. Untersuchungsgegenstände sind lateinische Texte anspruchsvollen Niveaus.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Seminar zur archaischen, klassischen oder kaiserzeitlichen Literatur (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 54.400 Zeichen inkl. Leerzeichen)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit zur sprachlichen und inhaltlichen Analyse von lateinischen Texten in ihrem literarischen, kultur- und geistesgeschichtlichen Umfeld und zur Einordnung von Texten in den literaturgeschichtlichen Zusammenhang ihrer Epoche; Aufbereitung und Präsentation der Ergebnisse der Kontextualisierungsfähigkeit in angemessener Form.		9 C
<b>Lehrveranstaltung: Lateinische Vorlesung (Vorlesung)</b>		2 SWS
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Lat.03, B.Lat.04	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Ulrike Egelhaaf-Gaiser	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Lat.08: Aufbaumodul: Lateinische Sprache</b> <i>English title: Latin Language - Intermediate Module</i>		9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In diesem Modul wird die Kompetenz zur aktiven schriftlichen Sprachbeherrschung des Lateinischen verstärkt herangebildet. Die Studierenden kennen die syntaktischen und stilistischen Unterschiede der lateinischen Sprache im Gegensatz zur deutschen und haben die Kompetenz, deutsche Texte in das Latein der klassischen Prosa zu übertragen. Sie können auch anspruchsvolle Phänomene der lateinischen Syntax adäquat erklären und in angemessenes, stilistisch sicheres Deutsch übersetzen. Zentrale Inhalte sind komplexe Phänomene der lateinischen Syntax und Stilistik. Untersuchungsgegenstände sind die deutsche und lateinische Sprache im unmittelbaren Vergleich sowie lateinische Prosatexte anspruchsvollen Niveaus.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Lateinische Stilübungen Oberstufe (Übung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> aktive Beherrschung der lateinischen Sprache in der Schrift; systematische Darstellung stilistischer Unterschiede der lateinischen Sprache im Gegensatz zur deutschen; Fähigkeit, vollständige Texte im Latein der klassischen Prosa zu verfassen		5 C
<b>Lehrveranstaltung: Klausurenkurs Latein - Deutsch (Übung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Schriftliche stilichere Wiedergabe unbekannter mittelschwerer lateinischer Texte im Deutschen.		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Lat.02-1, B.Lat.02-3 Für die Lehrveranstaltung "Lateinische Stilübungen Oberstufe" wird die Lehrveranstaltung "Lateinische Stilübungen Unterstufe II" (aus dem Modul 02-3) vorausgesetzt; für den Klausurenkurs "Lateinisch-Deutsch" wird die Lehrveranstaltung "Grammatikalische Lektüre II" (aus dem Modul 02-3) vorausgesetzt.	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Ulrike Egelhaaf-Gaiser	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b>		

---

30	
----	--

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b></p> <p><b>Modul B.Lat.09: Vermittlungskompetenz</b></p> <p><i>English title: Didactic Competence</i></p>	<p>6 C 3 SWS</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p>Die Studierenden erwerben in diesem Modul die Kompetenz, fachwissenschaftliche Inhalte in ihrer Relevanz für den altsprachlichen Unterricht zu reflektieren und altertumswissenschaftliche Inhalte zu vermitteln. Sie können diese angemessen aufbereiten und allgemeinverständlich formulieren und sind in der Lage, die spezifischen Belange des Unterrichtens zu berücksichtigen.</p> <p>Zentrale Inhalte sind Altertumskunde, Fundamente des Wissenserwerbes und grundlegende Strategien zur Vermittlung der Fachinhalte an Kinder und Jugendliche unter besonderer Berücksichtigung des Forschungsstandes zu Heterogenität, Diversität und Inklusion.</p> <p>Untersuchungsgegenstände sind die materiellen Hinterlassenschaften des Altertums und die Fachdidaktik der Alten Sprachen sowie allgemeine und spezifische Eigenschaften des Schulunterrichts. Die Studierenden lernen darüber hinaus Formen der Lernstandsbestimmung und Leistungsdiagnose sowie Konzepte zur Förderung von Sprachbewusstheit (auch unter dem Aspekt von Mehrsprachigkeit) kennen und können sie auf Übungsmaterial zum Spracherwerb anwenden.</p>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Präsenzzeit: 62 Stunden</p> <p>Selbststudium: 118 Stunden</p>
<p><b>Besondere Prüfungsregularien:</b></p> <p>Es muss eine der beiden Modulprüfungen (Klausur oder Take Home Exam) absolviert werden. Die angebotene Prüfungsform wird von den Dozierenden zu Vorlesungsbeginn bekannt gegeben.</p>	
<p><b>Lehrveranstaltung: Vorbereitende Übung (Übung)</b></p>	<p>1 SWS</p>
<p><b>Lehrveranstaltung: Exkursion (mind. zweitägig) (Exkursion)</b></p>	
<p><b>Lehrveranstaltung: Fachdidaktische Übung (Übung)</b></p>	<p>2 SWS</p>
<p><b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b></p> <p><b>Prüfungsanforderungen:</b></p> <p>Reflexion fachwissenschaftlicher Inhalte in ihrer Relevanz für den altsprachlichen Unterricht; Verständnis für spezifische Belange des Unterrichtens und der Wissensvermittlung an Kinder und Jugendliche; Beherrschung grundlegender Techniken der Kommunikation von Fachinhalten</p> <p>Aufbereitung und anschauliche, allgemein verständliche Präsentation altertumswissenschaftlicher Inhalte.</p>	<p>6 C</p>
<p><b>Prüfung: Take Home Exam (max. 3000 Wörter)</b></p> <p><b>Prüfungsanforderungen:</b></p> <p>Reflexion fachwissenschaftlicher Inhalte in ihrer Relevanz für den altsprachlichen Unterricht; Verständnis für spezifische Belange des Unterrichtens und der Wissensvermittlung an Kinder und Jugendliche; Beherrschung grundlegender Techniken der Kommunikation von Fachinhalten</p>	<p>6 C</p>

Aufbereitung und anschauliche, allgemein verständliche Präsentation altertumswissenschaftlicher Inhalte.	
---	--

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Latinum	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Lat.01
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Peter Alois Kuhlmann
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Lat.10: Vermittlungskompetenz (Nicht-Lehramt)</b> <i>English title: Didactic Competence (for Non-Teachers)</i>		3 C 1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul die Kompetenz, altertumswissenschaftliche Inhalte zu vermitteln. Sie können diese angemessen aufbereiten und allgemeinverständlich formulieren und sind in der Lage, die spezifischen Belange der Wissensvermittlung zu berücksichtigen. Zentrale Inhalte sind Altertumskunde, Fundamente des Wissenserwerbes und grundlegende Strategien zur Kommunikation der Fachinhalte. Untersuchungsgegenstände sind die materiellen Hinterlassenschaften des Altertums sowie spezifische Eigenschaften des wissenschaftlichen Dialogs.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 34 Stunden Selbststudium: 56 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Exkursion (mind. zweitägig) (Exkursion)</b>		
<b>Prüfung: Referat (ca. 20 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Kompetenz zur Aufbereitung und anschaulichen, allgemein verständlichen Präsentation altertumswissenschaftlicher Inhalte; Verständnis für spezifische Belange der Wissensvermittlung und grundlegende Techniken der Kommunikation von Fachinhalten.	3 C	
<b>Lehrveranstaltung: Vorbereitende Übung (Übung)</b>		1 SWS
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Lat.01	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Ulrike Egelhaaf-Gaiser	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Lat.12: Grundkenntnisse Latein</b> <i>English title: Elementary Latin Course</i>		6 C
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> <li>• lateinische Prosatexte nach den Regeln des sog. Dreisilbengesetzes zu lesen</li> <li>• die Konjugationen und Deklinationen der lateinischen Sprache zu erkennen und zu bestimmen</li> <li>• die Grundfunktionen des einfachen Satzes zu erklären (Kasuslehre, Nominalformen des Verbs, Tempora, Modi)</li> <li>• Gliedsätze zu analysieren</li> <li>• einen Grundwortschatz der häufigsten Wörter aus Caesar oder vergleichbaren Autoren anzuwenden, um leichte Texte ins Deutsche zu übersetzen</li> <li>• metasprachlich die Unterschiede zwischen einer flektierenden und einer nichtflektierenden Sprache zu bestimmen</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 80 Stunden Selbststudium: 100 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Ferienkurs oder Lehrbuchteil des semesterbegleitenden Kurses (Übung)</b>		
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit zur Bestimmung von Konjugationen und Deklinationen; Kompetenz, einfache Phänomene des einfachen und zusammengesetzten Satzes zu analysieren; Beherrschung eines Grundwortschatzes aus Caesar oder vergleichbaren Autoren; Befähigung zur metasprachlichen Reflexion		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Peter Alois Kuhlmann	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40		
<b>Bemerkungen:</b> SWS: 80 Stunden insgesamt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Lat.13: Intensivkurs Latein I</b> <i>English title: Intensive Latin Course I</i>		4 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, - lateinische Prosatexte prosodisch korrekt und nach den Regeln des sog. Dreisilbengesetzes zu lesen - die Konjugationen und Deklinationen der lateinischen Sprache zu bestimmen und anzuwenden - die syntaktischen Phänomene des einfachen Satzes aufzuschlüsseln - die Lehre vom zusammengesetzten Satz darzustellen, - einen auf Caesar oder vergleichbaren Autoren basierenden Wortschatz zur Übersetzung zu nutzen - Caesar oder andere Vertreter mittelschwerer Prosatexte grammatikalisch exakt und sprachlich korrekt ins Deutsche zu übersetzen - metasprachlich die Unterschiede zwischen einer flektierenden und einer nichtflektierenden Sprache zu bestimmen		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 64 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Übung (Übung)</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit zur Bestimmung und Anwendung von Konjugationen und Deklinationen; Kompetenz, Phänomene des einfachen und zusammengesetzten Satzes zu analysieren; Beherrschung eines systematischen Grundwortschatzes aus Caesar oder vergleichbaren Autoren; Fähigkeit zu exakter und sprachlich korrekter Übersetzung aus Caesar oder anderen mittelschweren Prosatexten; Befähigung zur metasprachlichen Reflexion		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Lat.12 bzw. Grundkenntnisse Latein	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Peter Alois Kuhlmann	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40		
<b>Bemerkungen:</b>		

Die Modulprüfung kann auf Antrag erweitert werden zur Prüfung des Kleinen Latinums gem. § 27 AVO-GOFAK: Klausur von 180 Minuten und mündliche Prüfung von max. 20 Minuten

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Lat.14: Intensivkurs Latein II</b> <i>English title: Intensive Latin Course II</i>	6 C 6 SWS
---	--------------

<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, - lateinische Prosatexte prosodisch korrekt und nach den Regeln des sog. Dreisilbengesetzes zu lesen - konstituierende Lautgesetze des Lateinischen zu erläutern - die Konjugationen und Deklinationen der lateinischen Sprache zu bestimmen und anzuwenden - die Syntax des einfachen und zusammengesetzten Satzes zu erklären und anzuwenden - Stilmittel zu analysieren - Lexik und Phraseologie Caesars oder vergleichbarer Autoren sowie einen auf Cicero oder vergleichbaren Autoren basierenden Wortschatz zur Übersetzung zu nutzen - Cicero oder vergleichbare Autoren grammatikalisch exakt und sprachlich korrekt ins Deutsche zu übersetzen - metasprachlich die Unterschiede zwischen einer flektierenden und nichtflektierenden Sprache zu bestimmen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
---	--

<b>Lehrveranstaltung: Übung</b> (Übung)	6 SWS
---	-------

<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit zur Bestimmung und Anwendung von Konjugationen und Deklinationen; Kompetenz, Phänomene des einfachen und zusammengesetzten Satzes sowie Stilmittel zu analysieren; Beherrschung von Lexik und Phraseologie Caesars oder vergleichbarer Autoren und eines systematischen Wortschatzes aus Cicero oder vergleichbaren Autoren; Fähigkeit zu exakter und sprachlich korrekter Übersetzung aus Cicero oder vergleichbaren Autoren; Befähigung zur metasprachlichen Reflexion	6 C
---	-----

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Lat.13 bzw. Kleines Latinum
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Peter Alois Kuhlmann
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4
<b>Maximale Studierendenzahl:</b>	

40

**Bemerkungen:**

Die Modulprüfung kann auf Antrag erweitert werden zur Latinumsprüfung gem. § 27 AVO-GOFAK: Klausur von 180 Minuten und mündliche Prüfung von max. 20 Minuten.

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Lat.17: Aufbaumodul: Lateinische Literatur im Überblick</b> <i>English title: Overview of Latin Literature - Intermediate Module</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul die Kompetenz, lateinische Literatur im System zu begreifen und ihre Genese zu beschreiben.  Sie sind imstande, wesentliche Entwicklungslinien der lateinischen Literatur nachzuzeichnen und summarisch die wichtigsten Autoren und Gattungen zu charakterisieren. Sie verfügen über bibliographische Kenntnis der heranzuziehenden Erschließungsmittel (Textausgaben, Kommentierungen, epochale Sekundärliteratur) auf dem jeweils aktuellen Forschungsstand. Sie können die literaturhistorisch produktiven Phänomene lateinischer Literatur benennen, historisch einordnen und in diskursiver Form darstellen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Literaturgeschichte kompakt (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Lehrveranstaltung: Lektüre zur Literaturgeschichte (Übung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit zur synoptischen Darstellung der wichtigsten Autoren und Gattungen der lateinischen Literatur mit Berücksichtigung der jeweiligen Erschließungsmittel auf aktuellem Forschungsstand; Fähigkeit zur Einordnung literaturhistorisch produktiver Elemente in die Gesamtentwicklung der lateinischen Literatur.		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul die Kompetenz, lateinische Literatur im System zu begreifen und ihre Genese zu beschreiben.  Sie sind imstande, wesentliche Entwicklungslinien der lateinischen Literatur nachzuzeichnen und summarisch die wichtigsten Autoren und Gattungen zu charakterisieren. Sie verfügen über bibliographische Kenntnis der heranzuziehenden Erschließungsmittel (Textausgaben, Kommentierungen, epochale Sekundärliteratur) auf dem jeweils aktuellen Forschungsstand. Sie können die literaturhistorisch produktiven Phänomene lateinischer Literatur benennen, historisch einordnen und in diskursiver Form darstellen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Lat.03 oder B.Lat.04	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Ulrike Egelhaaf-Gaiser	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b>		

---

20	
----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.MNL.302: Mittel- und neulateinische Literatur für Kulturwissenschaftler*innen</b> <i>English title: Latin Language of the Middle Ages and the Renaissance Era</i>	6 C 3 SWS
--	--------------

<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Absolvent*innen dieses Moduls <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über überblickhafte kohärente Kenntnisse zu einem bestimmten Themengebiet der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit,</li> <li>• besitzen punktuell vertiefte Fertigkeiten bei der Lektüre und Erschließung zentraler Texte.</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
---	---

<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung</b>	1 SWS
-------------------------------------	-------

<b>Lehrveranstaltung: Seminar</b>	2 SWS
-----------------------------------	-------

<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 10 Seiten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Sitzungsgestaltung <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• analysieren literarische Texte des Mittelalters und/oder der Neuzeit auf einem angemessenen wissenschaftlichen Niveau und reflektieren diese kritisch,</li> <li>• nutzen erweiterte Textkenntnisse zentraler literarischer Texte zielgerichtet und setzen diese an geeigneter Stelle in Beziehung,</li> <li>• wenden wissenschaftliche Standards bei der Anfertigung einer Hausarbeit an,</li> <li>• sind in der Lage, grundlegende literaturwissenschaftliche Arbeitstechniken und Methoden in der Analyse einzelner Werke oder Autoren bestimmter Gattungen der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit anzuwenden,</li> <li>• gebrauchen Kenntnisse zentraler literarischer Texte zielgerichtet und setzen diese in Beziehung zueinander.</li> </ul>	6 C
---	-----

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Kleines Latinum	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Haye
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	

<b>Bemerkungen:</b>
---------------------

Das Seminar kann durch die Lehrveranstaltung „Einführung in die lateinische Literatur des Mittelalters und der Neuzeit“ ersetzt werden.

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.MNL.303: Mittel- und neulateinische Sprache für Latinist*innen</b> <i>English title: Latin Literature of the Middle Ages and the Renaissance Era</i>		6 C 3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Absolvent*innen dieses Moduls <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über überblickhafte kohärente Kenntnisse zu einem bestimmten Themengebiet sowie über sprachliche Besonderheiten der lateinischen Literatur des Mittelalters und/oder der Neuzeit,</li> <li>• besitzen punktuell vertiefte Fertigkeiten im Umgang von Lektüre und Erschließung zentraler Texte.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung</b>		1 SWS
<b>Lehrveranstaltung: Lektüre (Übung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• übersetzen unter Berücksichtigung epochenspezifischer Kenntnisse der Literaturproduktion lateinischer Texte des Mittelalters oder der Neuzeit eigenständig und zielsprachenorientiert ins Deutsche.</li> </ul>		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Kleines Latinum	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Haye	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		
<b>Bemerkungen:</b> Die Lektüreübung kann durch das Seminar „Einführung in die lateinischen Texte des Mittelalters und der Neuzeit“ ersetzt werden.		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Lat.01: Lateinische Lektüre I</b> <i>English title: Latin Reading I</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach Abschluss des Moduls besitzen die Studierenden die Kompetenz grundlegende Phänomene der lateinischen Syntax adäquat erklären und in angemessenes, stilistisch sicheres Deutsch übersetzen zu können.  Zentrale Inhalte sind lateinischer Grund- und Aufbauwortschatz, lateinische Syntax und Stilistik. Untersuchungsgegenstände sind lateinische Prosatexte einfacheren Niveaus.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Lateinische Lektüre I</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Kompetenz zu sprachlicher Abstraktion, um grundlegende Phänomene der lateinischen Syntax zu erklären, Verständnis für die angemessene Wiedergabe aus dem Lateinischen ins Deutsche.		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Latinum	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Ulrike Egelhaaf-Gaiser	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40		